

- **Brüder Mannesmann AG weiterhin auf gutem Kurs**
- **Finanzbericht zum 30. September 2007 bestätigt positive Entwicklung**
- **Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2007 bereits bei 71 Mio. EUR**
- **Exportumsatz bei Werkzeugen weiter gesteigert**

Remscheid, 30. November 2007. *Die Brüder Mannesmann AG hat heute turnusmäßig den Finanzbericht über die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2007 vorgelegt. Die Geschäftszahlen bestätigen die positive Entwicklung und zeigen, dass sich der internationale Handelskonzern mit Sitz in Remscheid weiterhin auf gutem Kurs befindet.*

Demnach erreichte der Konzernumsatz per 30. September 2007 den Wert von 71,0 Mio. EUR nach 74,7 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Ein Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr wurde nur dadurch verhindert, dass das sehr starke Aktionsgeschäft im Werkzeughandel mit einigen Kundengruppen teilweise nicht wiederholt wurde. Dennoch konnte der Konzernumsatz allein im dritten Quartal mit 22,6 Mio. EUR bereits nahezu den Vorjahreswert von 23,3 Mio. EUR erreichen. Diese gute Entwicklung des dritten Quartals 2007 zeigt sich auch im EBIT (Betriebsergebnis), das um 7,1 Prozent auf 0,95 Mio. EUR anstieg. Zudem wurde das Finanzergebnis verbessert, und zwar um 7,9 Prozent über alle drei Quartale 2007.

Der Umsatz allein in der Sparte Werkzeughandel erreichte 49,5 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen 2007 nach 52,9 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Auslandsumsatz stieg um fast 11 Prozent auf 22,8 Mio. EUR und hat demnach einen Anteil von rund 46 Prozent. Mit einem Zuwachs um mehr als 25 Prozent auf 16,4 Mio. EUR wurde

der Umsatz im EU-Ausland besonders stark gesteigert.

In der Sparte Armaturenhandel konnte die Umsatzdimension mit 21,0 Mio. EUR per 30. September 2007 sehr dicht an den Vorjahreswert von 21,2 Mio. EUR herangeführt werden. Damit wurde der erfolgreiche Trend der letzten Jahre erneut bestätigt. Die Umsätze dieser Sparte werden fast ausschließlich im Inland erzielt.

Für die Geschäftsentwicklung der kommenden beiden Quartale sind das Jahresendgeschäft und standardmäßige Neuverhandlungen zu Beginn des neuen Kalenderjahres maßgeblich. In der Werkzeugsparte sind diese Saison-effekte weniger stark ausgeprägt, so dass hier eine kontinuierliche Entwicklung erwartet werden kann. In der Armaturensparte kann es zu stichtagsbedingten Abrechnungseinflüssen kommen, die wirtschaftlich zwar dem Gesamtjahr zuzurechnen sind, aber im Umsatz des vierten Quartals ausgewiesen werden. Insgesamt wird mit einem guten Gesamtjahr 2007 und mit einem ebenfalls guten Start in das Geschäftsjahr 2008 gerechnet.

Die Aktie der Brüder Mannesmann AG (ISIN: DE0005275507) ist im Prime Standard notiert, dem anspruchsvollsten Segment der Deutschen Börse. Der vollständige Quartalsfinanzbericht steht im Internet unter www.bmag.de zum Download bereit.